

Verurteilung nach Attentat in Bali

Jakarta. Einer der mutmaßlichen Drahtzieher des Bombenanschlags auf der Insel Bali von 2002 ist am Donnerstag von einem indonesischen Gericht zu 20 Jahren Haft verurteilt worden. Dem Angeklagten Umar Patek wurde zur Last gelegt, den Sprengstoff für die Autobombe hergestellt zu haben. Bei mehreren Explosionen am 12. Oktober 2002 in einem Nachtclub kamen 202 Menschen ums Leben. Das Gericht sprach Patek auch wegen seiner Rolle bei einem Anschlag auf eine Kirche in Jakarta zu Weihnachten 2000 schuldig, bei dem 19 Menschen getötet wurden. Das 45jährige Mitglied der Organisation Jemaah Islamijah wurde im Januar 2011 in der pakistanischen Stadt Abbottabad gefaßt.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/184810.verurteilung-nach-attentat-in-bali.html>